



AUSFLUGSTIPPS

Along the Lines

Stillgelegte Stellwerke werden zu Orten für Kunst



Das Stellwerk wird zum Ausstellungsort entlang der S-Bahnstrecke

Kaum einer von den täglich rund 1,4 Millionen Fahrgästen in der Berliner S-Bahn nimmt die stillgelegten Stellwerke am Rande der Gleise wahr. Doch bis zum 4. November ist das nicht überall so. Derzeit überraschen multimediale Installationen an den Stellwerken in Nähe der Bahnhöfe Frankfurter Allee, Tempelhof sowie Erkner und reißen die Reisenden aus ihrem Alltagstrott.

Die Installationen sind Teil des Projektes „Along the Lines“ der Künstlerin Natalia Irina Roman. Sie hat sich in die Strukturen der Deutschen Bahn eingearbeitet und entwickelte die Vision, Stellwerke der Bahn als eine Plattform für Kunst im öffentlichen Raum zu nutzen.

Podiumsdiskussion: „Zwischen Denkmalschutz und Nutzung“

Zum Projekt entsteht auch Kurzdokumentarfilm, außerdem finden Podiumsdiskussionen statt. Die Veranstaltung am 25. Oktober hat das Thema „Zwischen Denkmalschutz und Nutzung“. Im Mittelpunkt steht die Frage nach den Potenzialen stillgelegter und denkmalgeschützter Objekte der Deutschen Bahn. Es diskutieren Udo Dittfurth (Berliner S-Bahn-Museum), Dr. Michael Hölzinger (Deutsche Bahn AG), Prof. Frank Eckardt (Bauhaus-Universität Weimar) und Natalia Irina Roman.

Along the Lines

am 25. Oktober 2018 19:00 Uhr

Adresse

Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Nicolaihaus
Brüderstraße 13, 10178 Berlin

[Verbindung suchen](#)

in Karte anzeigen

Termin speichern



(Einlass ab 18.30 Uhr)

[Zur Anmeldung für die Veranstaltung](#)

Claudia Braun/punkt 3

Hotline

Sie erreichen uns täglich rund um die Uhr

+49 30 29743333

Hilfe / FAQ

Die wichtigsten Antworten und Hilfestellungen für unterwegs

Verkaufsstellen

Ticketverkauf und persönliche Beratung

Newsletter

Immer top informiert – mit unserem Newsletter